



## *Bau eines Regenwasserstauraumkanals (Adalbert-Stifter-Straße)*



**Notrufe**

**Rettungsleitstelle** .....Tel. 19222  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst**.....Tel. 01805/191212  
**Feuerwehr** .....Tel. 112  
**Polizei**.....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Ärzte**

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

**Notdienst der Zahnärzte**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa. 22.10. u. So. 23.10.05**

Klaus Tuffner, Bissingen,  
 Marktstraße 36.....0 90 84 / 9 21 19 80

**Sa. 29.10. u. So. 30.10.05**

Drs. Stahl/Bock, Rain,  
 Donauwörther Straße 20.....0 90 90 / 40 50

**Mo. 31.10. u. Di. 01.11.**

Dr. Wagner, Donauwörth,  
 Schulstraße 9.....09 06 / 9 99 95 50

**Notdienste**

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

**Zahnärzte**

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

**Apotheken**

**Sonstige Telefonnummern**

Stadtapotheke Monheim Tel. 09091/5912

Strom LEW Tel. 0906/7808322  
 Gas Erdgas Schw. Tel. 0800-1828384  
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: .....0 90 91 / 90 91-0  
 Telefax: .....0 90 91 / 90 91-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr

Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 0 90 91 / 90 91 13  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 0 90 91 / 90 91 17  
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25  
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70  
 .....Fax 0 90 91 / 50 97 14  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

**Hallenbad Monheim:**

**Öffnungszeiten:**

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

**Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten**

Sonntag .....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Abfall- und Wertstoffe**

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

**Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:**

geöffnet jeden Samstag.....von 08.00 – 13.00 Uhr

**Erdabfuhrplatz Monheim:**

Der Erdabfuhrplatz in Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung wie folgt geöffnet

Mittwoch u. Donnerstag Herr Franz 01 75 / 6 77 84 30  
 Montag, Dienstag u. Freitag Herr Schipper 0 90 91 / 6 36

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Sprechtag**

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr  
 DAK: Rathaus Zi-Nr. 1a Mittwoch, 9. Nov. 12:00 - 13:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.  
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66  
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 4.11.2005  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 28.10.2005, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 14

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde der Monheimer Märkte,**

Endlich ist es wieder soweit - am Sonntag, 23. Oktober 2005, findet der traditionelle Schärtlesmarkt statt - ich lade Sie hierzu ganz herzlich ein.

Dieser Markt steht unter einem ganz besonderen Stern - er ist der 1. Markt nach dem großartigen Stadtfest im Juli d. J. Dass die Monheimer feiern können, hat sich an diesen Tagen gezeigt - vor allem aber hat sich gezeigt, dass die Monheimer sich auch Gäste aus nah und fern einladen. Sie alle fühlten und können sich hier wohl fühlen. Dieser Markt ist auch Premiere, denn nun ist die Innenstadtsanierung - bis auf einen kleinen Teilbereich vor dem Tor - beendet. Die Innenstadt hat durch die Installierung des neuen Brunnens - von der Fa. Hama gesponsert - vor dem Haus des Gastes eine noch größere Anziehungskraft und Heimlichkeit erhalten. Die Innenstadt Monheim ist der Markt der kurzen Wege - alles zentral im Marktplatzbereich mit der dazugehörigen Kirchstraße. Auch außerhalb der Stadttore lädt die Monheimer Geschäftswelt zu einem Bummel durch ihre Geschäfte ein. Das Interesse an den Monheimer Märkten hat in den letzten Jahren eine enorme Steigerung erfahren. Dies ist vor allem der rührigen Geschäftswelt unseres herrlichen Jurastädtchen, aber auch den zahlreichen Fieranten mit ihren unterschiedlichen Angeboten zu verdanken.

Die Werbegemeinschaft organisiert wiederum eine Ausstellung im Haus des Gastes, zu deren Besuch ich Sie auch ganz herzlich einlade.

Liebe Gäste, ich glaube, dass es für jeden ein interessantes Angebot auf unserem Schärtlesmarkt gibt. Schauen Sie bei der Monheimer Geschäftswelt vorbei und besuchen Sie die Fieranten unter freiem Himmel.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Freude beim Bummeln durch die Buden im Herzen unseres wunderschönen kompakten Städtchens, treu dem Leitspruch der Stadt Monheim

**„kompakt - kraftvoll - einladend“.**

*Ihr Bürgermeister  
Anton Ferber*

### **Bürgerversammlungen in den Stadtteilen**

Wie alljährlich sind im Spätherbst Bürgerversammlungen anberaumt.

Bürgermeister Anton Ferber informiert über wesentliche Maßnahmen und Angelegenheiten im Stadtbereich und steht für Anfragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung.

Der Terminplan sieht wie folgt aus:

Warching:	Donnerstag,	03. 11. 05	GH Sprater
Weilheim:	Donnerstag,	10. 11. 05	GH Braun
Flotzheim:	Mittwoch,	16. 11. 05	GH Leinfelder
Wittesheim:	Donnerstag,	17. 11. 05	GH Pfefferer
Itzing:	Montag,	21. 11. 05	FW-Haus
Rehau:	Mittwoch,	23. 11. 05	GH Steinbuck
Monheim:	Montag,	05. 12. 05	Schützenheim

Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr!

Die Termine für die Bürgerversammlung in Köllburg und Ried werden noch bekannt gegeben.

### **Nachrichten aus dem Stadtrat**

#### **1. Vereidigung des nachrückenden Stadtratsmitgliedes Lorenz Akermann**

Bürgermeister Ferber nimmt Herrn Akermann den Eid nach den Vorschriften der Gemeindeordnung ab verbunden mit dem Wunsch auf eine faire und zum Wohl der Stadt ausgerichteten Zusammenarbeit im Stadtrat.

#### **2. Neubesetzung der Ausschüsse**

Aufgrund der Änderung im Stadtrat wurde Stadtrat Akermann neues Mitglied im Finanzausschuss, Stadtrat Keuerleber Mitglied im Bauausschuss und Stadtrat Günther Buchberger Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Bei den Stellvertretern wurden ebenfalls geringfügige Änderungen vorgenommen.

#### **3. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Tierfriedhof" im ST Weilheim**

Auf Antrag von Herrn Erwin Vogelmeir, Baierfeld, hat der Stadtrat für Fl.-Nr. 133, Gemarkung Weilheim, die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Umsetzung eines Tierfriedhofes beschlossen. Zugleich wurde festgelegt, für den betroffenen Bereich auch den Flächennutzungsplan zu ändern und für diesen Bereich eine Sondergebietsfläche festzusetzen.

Der von Herrn Vogelmeir vorgeschlagene Name "Tierfriedhof Monheimer Alb" wurde jedoch abgelegt, so dass von Herrn Vogelmeir diesbezüglich eine neue Bezeichnung vorzuschlagen ist. Nach Vorliegen der kompletten Verfahrensunterlagen wird die vorgezogene Bürgerbeteiligung, sowie auch die Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange veranlasst.

#### **4. Schließung des Freibades am 17. August 2005**

Auf Anfrage erklärte Bürgermeister Ferber die Beweggründe für die Schließung des Freibades zum 17. August d. J. wie folgt:

Nachdem bis zum 17.08.2005 nur ein einziger Badetag im August, nämlich der 02.08.2005 mit 236 Besuchern, ein weiterer Tag noch mit 26 Besuchern und ein paar wenige Tage mit nur vereinzelt Besuchern vorgelegen haben, und für die nächsten 10 Tage nach der vorliegenden Wettervorhersage bewölkt Wetter zur erwarten war, habe er die Schließung des Freibades veranlasst, nach dem in den vergangenen Jahren gegen Ende August und Anfang September kein gutes Badewetter vorgelegen hat. Die Wettervorhersage habe sich dann auch in den nächsten Tagen in etwa so bestätigt, wobei sich Ende August, bzw. Anfang September anders als in den Vorjahren das Wetter sehr gebessert hat. Während der schlechten Wetterperiode habe nur eine Wassertemperatur von 17,4 ° C vorgelegen, so dass bei einer Temperatur von 6 – 7 ° C nachts eine Aufheizung des Wassers nicht möglich war und das Freibad selbst ja über keine Heizung verfügt. Zu bedenken sei, dass auch bei Nicht-Badewetter ein täglicher technischer Aufwand für Chlorung und Umwälzung des Badewassers mit einem Zeitaufwand für den Bademeister von 2 – 3 Std. anfällt. Aufgrund der fehlenden Heizung erwärmt sich nach einer Schlechtwetterperiode bei Badewetter das Wasser im Freibad erst nach 3 – 4 Tagen auf die sonst übliche Temperatur, so dass auch in den ersten Tagen bei Badewetter das Schwimmbecken so gut wie nicht benutzt wird.

In der sich anschließenden Diskussion wurde vorgeschlagen, die Schließung des Freibades nochmals grundsätzlich zu diskutieren und bis dahin die Kosten ermitteln zu lassen, die tatsächlich auch bei schlechtem Wetter täglich anfallen, bzw. u. a. auch die Meinung vertreten, dass während der Ferien das Freibad generell geöffnet bleiben sollte.

Der Vorschlag, den Jahreskartenbesitzern beispielsweise bis zu 5 Freikarten für einen Hallenbadbesuch zukommen zu lassen, wurde abgelehnt.

### **Stadtwald Monheim; Brennholzverkauf**

Im bevorstehenden Winter 2005/2006 wird die Stadt Monheim wieder Brennholz aus dem Stadtwald verkaufen. Das Brennholz wird als angesetztes Sterholz oder als Stammholz in den Längen 4 bis 7 Meter abgegeben.

In der kommenden Saison wird beim Hartholz überwiegend Birke, Hainbuche und Eiche eingeschlagen, beim Weichholz Kiefer, Roterle und Linde. Die Einschlagsmenge ist in der Größenordnung der Vorjahre geplant, nur bei Kiefer kann, soweit Interesse besteht, das Angebot ausgeweitet werden.

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Koch im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen, Tel. (0 90 91) 90 91-19. Die Bestellungen bitte **bis zum 25. November 2005** tätigen.



Die Bereitstellung des Holzes erfolgt im Zeitraum von Dezember 2005 bis März 2006.

**Brennholzpreise pro Ster:**

**für Brennholz lang:**

Eiche, Hainbuche u.ä.	28,00
Birke	25,00
Roterle, Kiefer u.ä.	19,00

**für Brennholz in Meterlänge:**

Eiche, Hainbuche u.ä.	45,00
Birke	42,00
Roterle, Kiefer u.ä.	29,00

**Hunde an die Leine!**

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, jeder weiß, dass Hunde grundsätzlich an der Leine – egal in geschlossenen Ortschaften oder im freien Gelände – an der Leine geführt werden müssen. Trotzdem gibt es immer wieder Mitmenschen, die ihre Vierbeiner frei herumlaufen lassen. Erst kürzlich ereignete sich folgender Fall: Ein Hund fletschte einen Mann an. Der Besitzer tat nichts. Als der Bedrohte äußerte, er solle doch das Tier zurückrufen und an die Leine nehmen, wurde ihm nur frech geantwortet: "Andere laufen auch frei herum und übrigens, meiner tut nichts".

Wie aber ein Hund auf ein plötzliches Geräusch oder eine schnelle Bewegung reagiert, kann niemand voraussehen.

Die vierbeinigen Lieblinge müssen deshalb unbedingt an die Leine oder die Besitzer müssen mit Konsequenzen rechnen!

*Udo Dittel*

*(Referent für Umwelt und Grünanlagen)*

**Standesamt-Nachrichten**

**Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

**Sterbefälle**

**vom 30.09.2005 bis 17.10.2005**

01.10.2005 Helmut Wenzel Kutschera, Monheim  
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

**Eheschließungen**

**vom 30.09.2005 bis 17.10.2005**

Zur Eheschließung gratulieren wir:

10.10.2005 Marcus Eugen Keller, Nördlingen, Mühlgasse 17 und Susanne Theresa Reitsam, Monheim, Nimrodstraße 12

**Wir gratulieren**

**Zum 55. Hochzeitsjubiläum**

am 22.10.1950 Herrn Kurt und Frau Bertha Ringhut, Donauwörther Straße 26

**Zum 50. Hochzeitsjubiläum**

am 24.10.1955 Herrn Johann und Frau Luise Schneid, Oberbuck 3, Itzing

**Zum Geburtstag**

am 22.10. zum 85. Geburtstag  
Frau Pfeiffer Klementine, Nürnberger Str. 20

- am 23.10. zum 65. Geburtstag  
Frau Maier Renate, Angerbergstraße 4
- am 23.10. zum 96. Geburtstag  
Frau Müllner Maria, Donauwörther Str. 40
- am 25.10. zum 70. Geburtstag  
Frau Blank Marie, Nadlergasse 12
- am 28.10. zum 72. Geburtstag  
Herr Engelhard Erich, Kölburger Str. 24
- am 31.10. zum 70. Geburtstag  
Frau Pfefferer Hertha, Wunderlestr. 10
- am 31.10. zum 70. Geburtstag  
Frau Roßmann Irmgard, Bergstraße 23

**Gefunden - Verloren**

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
Herrenbrille	10.09.2005	VGf Wittesheim

**Schulnachrichten**

**Biogasanlage besucht**



Der traditionelle Lehrerausflug zu Schuljahresbeginn führte dieses Mal über Ried nach Kölbürg, wo man sich von Betreiber Jürgen Eitel (links im Bild) über die dortige Biogasanlage informieren ließ.

**Schulbustraining**



Die Situation rund um den Schulbus ist für die Schulanfänger noch neu und birgt einige Gefahren. Dem will die Schule mit einem Sicherheitstraining begegnen, das unter der Leitung von Hauptkommissar Wolfgang Gerhard (auf dem Bild rechts) stattfand, der hier die Klasse 1b unterwies.

**Kirche zum Erntedankfest besucht**



Mehrere Klassen aus der Grund- und Hauptschule, die sich im Religions- bzw. HSK-Unterricht mit der Bedeutung des Erntedankfests näher befasst hatten, besuchten auch die Stadtpfarrkirche. Dort bestaunten sie, wie hier die Klasse 2c, die vor dem Altar ausgelegten Früchte.

**Elternbeirat gewählt**



Turnusmäßig wurde zum Beginn des Schuljahres der Elternbeirat neu gewählt. Dazu trafen sich die in den Klassen gewählten Elternsprecher. Nach Dankesworten für die geleistete Arbeit an den alten Elternbeirat informierte Rektorin Waltraud Mündel kurz über die Situation im Schuljahr 2005/06. Derzeit besuchen 538 Schüler 23 Klassen, die sowohl im Grund- als auch im Hauptschulbereich noch zweizügig seien. Auch die neu an der schule tätigen Lehrer wurden vorgestellt. Des weiteren waren die Schulhofumgestaltung, die schon etwas maroden Spielgeräte, das Büchergeld und die Mittagsbetreuung ein Thema. Die bisherige Vorsitzende Ria Görig gab einen Überblick über die Aktivitäten des Elternbeirats im vergangenen Schuljahr. So wurden ein Marionettentheater und die Nikolausaktion in den

ersten Klassen organisiert, Weihnachtsgeschenke besorgt, die Bewirtung beim Eltern- und Liederabend übernommen, auf dem Weihnachtsmarkt Waffeln verkauft, Bücher in der Schülerbücherei neu eingebunden, ein Pausenverkauf durchgeführt, die Spielesammlung im Aufenthaltsraum ergänzt und in einer Großaktion bei der Einkleidung der Schüler zum Umzug beim Stadtfest geholfen. In den Elternbeirat wurden (auf dem Bild von links) Gerhard Bader, Claudia Gerstner (Schriftführerin), Hedwig Meier, Bettina Ott, Ria Görig (Vorsitzende), Michaela Behringer, Elfriede Langlotz, Agathe Nover, und Monique Koch (stellvertretende Vorsitzende) gewählt.

**Kindergartennachrichten**

**Elternbeiratswahl im Kindergarten**



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen, aus diesem Grund fand am Mittwoch den, 5. Oktober 2005 die Elternbeiratswahl statt.

Der Elternbeirat setzt sich wie folgt zusammen.

- |                  |                   |                    |
|------------------|-------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender: | Erwin Lettenbauer |                    |
| Stellvertreter:  | Sonja Baumgärtner |                    |
| Kassenwart:      | Bernd Bengel      | Andrea Berk Müller |
| Schriftführer:   | Ulrike Löffler    | Elisabeth Brandner |
|                  | Alexandra Böck    | Daniela Haug       |
|                  | Elke Egger        | Tanja Hübscher     |
|                  | Beate Gerstner    | Susanne Kitzinger  |
|                  | Birgit Keppler    | Sabine Scharr      |
|                  | Martina Roßkopf   | Gudrun Staud       |

Verena Grampe, die Leiterin des Kindergartens, bedankte sich beim letztjährigen Beirat für die vielen Aktionen die im vergangenen Kindergartenjahr erfolgreich durchgeführt wurden.

Dazu gehören Second-Hand-Bazare, Martinsumzug, Weihnachtsmarkt und viele mehr.

Frau Luzia Michatsch die seit 6 Jahren im Elternbeirat vertreten war, davon 2 Jahre als Vorsitzende, wurde mit viel Beifall und einem Blumenstrauß verabschiedet. Im neuen Kindergartenjahr ist Frau Michatsch leider nicht mehr im Beirat da ihr Jüngster nun zur Schule geht.

Besonderen Dank sprach sie dem Kindergartenpersonal für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Aufbau der neuen Vormittagsgruppe aus.

Beim Bürgermeister Anton Ferber und dem Kindergartenreferenten Norbert Meyer bedankte sich Frau Michatsch insbesondere für die gute personelle Besetzung des Kindergartens.

Viele Aktionen fanden im vergangenen Kindergartenjahr guten Anklang.

- z.B.
- Arbeiten nach dem neuen Erziehungs- und Bildungsplan
  - Einführung einer Walwoche
  - Durchführung des Würzburger Trainingsprogramms (Übungen zum besseren Sprachverständnis)
  - Besichtigungen (z.B. Rathaus)
  - Einführung der Gruppenelternabende...



Viele fleißige Hände haben es ermöglicht, dass der Elternbeirat über 3500 EUR erwirtschaften konnte.

Dafür bekommen die Kindergartenkinder ein neues Spielgerät und neue Fahrzeuge für den Garten.

Viele zusätzliche Anschaffungen wären nicht möglich, wenn der Elternbeirat diese nicht mit finanzieren würde.

Deshalb bitten wir alle Eltern der Kindergartenkinder, wieder fleißig mitzuhelfen, wenn es um Ihre Beteiligung beim Basteln, Kuchenbacken oder ähnlichem geht! Denn nur durch Ihre Mit-hilfe können wir den Kindern immer wieder besondere Wünsche erfüllen! Wir der neue Elternbeirat setzen und vertrauen auf Ihre Hilfe und sind für jede Anregung dankbar.

## Ausflug ins Donauwörther Kino



Am Montag, 10. Oktober 2005 machten wir 133 Kinder aus dem Monheimer Kindergarten einen Ausflug ins Kino.

Um 9.15 Uhr holten uns zwei große Busse vor dem Kindergarten ab, die uns dann zusammen mit unseren Erzieherinnen nach Donauwörth fuhren.

Wie man auf unseren Fotos sehen kann, warten wir dann schon ganz gespannt, bis um 10.00 Uhr endlich die Vorstellung des Filmes "Der kleine Eisbär 2" begann. Die 80minütige Vorstellung verging wie im Flug und wir Kinder hatten eine Menge Spaß und

Freude an dem kleinen Eisbären Lars und seinen Freunden.

Als wir dann wieder in Monheim angekommen waren, warteten unsere Mamas und Papas schon vor dem Kindergarten um uns abzuholen.

Für uns aber verging der Tag wie im Flug...

## Besuch in der Stadtapotheke



In der Zeit vom 01. – 30. September besuchten wir 7 Gruppen aus dem Monheimer Kindergarten die Stadtapotheke und unterstützten mit unseren Handabdrücken das Projekt "Kinder für Kinder – Jede Hand zählt".

Für jeden kleinen Handabdruck, den unsere Kinder aufs Papier bringen durften, gingen 0,50 Euro an den Deutschen Behindertensportverein.

So konnten wir diesen Menschen helfen und die Kinder hatten eine Menge Spaß dabei. Als kleine "Belohnung" für unsere Hand bekamen wir dann noch einen Traubenzucker.

# Veranstaltungskalender

<b>Oktober</b>				
21.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
21.	19:00	FG Gailachia	Generalversammlung	Vereinsheim
23.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	
25.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
<b>November</b>				
03.	20:00		Bürgerversammlung Warching	GH Sprater
04.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
05.	20:00	Kulturförderkreis	Mehlprimeln	Stadthalle
05.	20:00	Löwen-Fan-Club Monheim e. V.	Generalversammlung mit Neuwahlen	GH Krone
10.	20:00		Bürgerversammlung Weilheim	GH Braun
11.	11:11	FG Gaillachia	Schlüsselübergabe d. Stadt	Rathaus
12.		TSV Monheim/Turner	1. Bundesliga/TUS Leopoldshöhe	Sporthalle
13.			Volkstrauertag	
13.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
14.	19:30	FFW - Passivengruppe	Passiven-Abend	Feuerwehrhaus
16.	20:00		Bürgerversammlung Flotzheim	GH Leinfelder
17.	20:00		Bürgerversammlung Wittesheim	GH Pfefferer
19.		Kolpingsfamilie Monheim	Generalversammlung	
21.	20:00		Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
26.	18:00	TSV Monheim	1. Bundesliga/TG Saar	
27.	18:00	Liederkranz	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
27.		Pfarrgemeinde Weilh./Reh.	Seniorenachmittag	GH Steinbuck
29.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Nürnberg	
29.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
<b>Dezember</b>				
02.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
03.		Fischereiverein	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
03.	ab 18:00	FG Gailachia	Weihnachtsfeier	Am Mandele
04.		Schützengesellschaft Monheim	Nikolaus- u. WF Jungschützen	Schützenheim
04.	14:00	VGf Wittesheim	Nikolausfeier	GH Pfefferer
04.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Hs. St. Walburg
05.	20:00		Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim
06.		FFW Warching	Nikolausfeier	
09.		Kolpingsfamilie Monheim	Weihnachtsfeier	Ried
10.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder Flotzheim
10.		FC Weilheim-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
10.		FFW Weilheim	Weihnachtsfeier	
10.	20:00	VGf Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
11.	14:00	Stadt Monheim	Weihnachtsfeier Senioren	Stadthalle
11.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
15.	20:00	Liederkranz	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
15. - 17.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	
17.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim
26.		FFW-Rehau	Christbaumversteigerung	GH Steinbuck
27.	18:00	FFW-Rehau	Waldweihnacht	
27.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 22.10.	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst in Monheim
So 23.10.		<b>Weltmissionssonntag</b>
	10.00 Uhr	Monheim und Weilheim
	8.30 Uhr	Flotzheim
	8.30 Uhr	Wittesheim
	19.00 Uhr	Lichterprozession zur Kapelle
	9.30 Uhr	Warching
Sa 29.10.	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst in Monheim u. Rehau
So 30.10.	10.00 Uhr	Monheim und Wittesheim
	8.30 Uhr	Flotzheim und Weilheim
	9.00 Uhr	Itzing
Di 1.11.		<b>Allerheiligen</b>
	10.00 Uhr	Monheim
	14.00 Uhr	Wortgottesdienst; anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung
	8.30 Uhr	Flotzheim
	13.00 Uhr	Wortgottesdienst; anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung
	10.00 Uhr	Weilheim anschl. Totengedenken und Gräbersegnung
	8.30 Uhr	Wittesheim anschl. Totengedenken und Gräbersegnung
	8.30 Uhr	Itzing anschl. Totengedenken und Gräbersegnung
	14.00 Uhr	Totenrosenkranz
	10.00 Uhr	Warching anschl. Totengedenken und Gräbersegnung
	14.00 Uhr	Rehau Wortgottesdienst; anschl. Totengedenken und Gräbersegnung
Mi 2.11.		<b>Allerseelen</b>
		Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarreien/Filialen
	19.00 Uhr	Monheim, Flotzheim, Wittesheim, Warching
	18.00 Uhr	Itzing und Weilheim

#### Termine:

Mo 24.10.	20.00 Uhr	Haus St.Walburg: Dekanatsratvollversammlung
Di 25.10.	19.45 Uhr	Haus St.Walburg:

### „Immer weniger Kinder - Demographische Katastrophe?“

In Deutschland werden immer weniger Kinder geboren. In der politischen Diskussion spricht man von "Demographischer Katastrophe". Was steckt dahinter? Wo sind die Ursachen für den Geburtenrückgang zu suchen? Wie stellt sich die Situation in unseren europäischen Nachbarländern dar? Welche Folgerungen sind daraus für eine zukunftsweisende Sozial- und Familienpolitik zu ziehen?

Die Kath. Arbeitnehmerbewegung fordert konkrete familienpolitische Maßnahmen, die reale Benachteiligung von Familien beenden.

Vortrag und Diskussion mit Ref. Erich Wild, Ingolstadt  
Herzliche Einladung an alle Interessierte!

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

### Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

#### Sonntag, 23.10.05

10:00 Uhr Büttelbronn - **Missionsgottesdienst**

#### Sonntag, 30.10.05

10:00 Uhr Rehau – **Diasporagottesdienst** in der kath. Kirche

### SeniorengGeburtstagsfeier

Am Dienstag, den 25. Oktober 2005 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus in Rehlingen.

Wir laden ein zu einem Nachmittag in fröhlicher Runde mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

## Vereine und Verbände

### Zum Auftakt der Rock'n Roll Saison ein 1. Platz!



Das Auftaktturnier zur neuen Saison im Jugend Rock'n Roll lief für Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim ganz nach Wunsch ab. Diese regionale Veranstaltung des Hallertauer Rock'n Roll Clubs Abensberg versprach durch ein nicht ganz vollzähliges Teilnehmerfeld nach der Vorrunde gleich die Finalrunde. Kurz nach der Sommerpause kam dies den Paaren, und vor allem deren Kondition sichtlich gelegen. Waren auch nicht alle Mitbewerber der laufenden Saison am Start, so legten sich Miriam und Armin trotzdem "ins Zeug", um einerseits ihren derzeitigen Leistungsstand zu testen, und andererseits dem mitgereisten Trainer Sebastian Thrul dessen Aufbauarbeit zu belohnen.

Nach sicher getanzter Vor- und Finalrunde entschieden sich alle fünf Wertungsrichter mit der Note "1" für Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim.

(Norbert Meyer)



## **Leistungsabzeichen 2005 der FFW Flotzheim-Kreut**



Am 08.09.05 traten 3 Mannschaften aus Flotzheim und Kreut zur Leistungsprüfung an, die alle zwei Jahre stattfindet.

Die drei Gruppen mit insgesamt 5 Frauen und 16 Männern bestanden die Prüfung mit nur insgesamt zwei Fehlerpunkten.

### **Folgende Teilnehmer legten die Leistungsprüfung ab:**

**Bronze:** Strobl Stefan, Wagner Thomas, Auernhammer Tobias, Templer Stefan Schuster Matthias, Ferber Julian, Rauwolf Christopher

**Silber:** Lechner Melanie, Meier Bettina, Auernhammer Marianne, Auernhammer Karin, Eicher Michael, Ferber Eva-Katrin

**Gold:** Seifert Christian

**Gold-Blau:** Schneid Anton, Auernhammer Andreas

**Gold-Grün:** Behringer Martin, Rosenwirth Roland, Auernhammer Stefan, Oberbauer Stefan

**Gold-Rot:** Wagner Roland

Zum Schluss bedankte sich Kommandant Werner Auernhammer bei den Schiedsrichtern, den Teilnehmern sowie den Ausbildern und lud die Anwesenden zu einer Brotzeit ein.

## **Neuburger Johann Hell gewinnt traditionellen VGF-Kirchweihlauf**

### **Einleitung:**

Den bereits zum 22. Mal ausgetragenen Kirchweihlauf des Vereins zur Gestaltung der Freizeit (VGF) Wittesheim gewann der für den TSV Neuburg startende Läufer und Vorjahreszweite Johann Hell. Den 7,8 km langen Rundkurs bewältigte er in einer Zeit von 26:29 Minuten am schnellsten. Bei den Damen sicherte sich Katharina Kaufmann vom TSV Oettingen in 29:30 Minuten zum Dritten Mal in Folge den Sieg.

### **Bericht:**

Pünktlich um 10.00 Uhr schickte Ludwig Hirschbeck das insgesamt 85 Teilnehmer starke Läuferfeld auf die Strecke. Dabei stand für die Schülerinnen- und Schüler sowie 5 "Walkern" ein Rundkurs von 4,1 km auf dem Programm. Der Neuburger Johann Hell sicherte sich letztendlich mit einem Vorsprung von nur 11 Sekunden den Sieg vor dem für die LG Warching-Wittesheim startenden Michael Eireiner, der sich in hervorragenden 26:40 Min. den zweiten Platz sicherte.

In bereits guter Form präsentierte sich unsere Läufergruppe. So sind unter den 14 Best-platzierten 4 Läufer der "LG Warching/Wittesheim" zu finden. Neben dem Zweitplatzierten Michael Eireiner sind dies Roland Gruber (9. Platz in 29:25 Min.), Wolfgang Wild (12. Platz in 29:45 Min.) und Uwe Schmager auf Platz 14 in der Zeit von 30:13 Minuten. Das unser Stadtrat nicht nur im Rathaus aktiv ist, bewiesen der 2. Bürgermeister Günter Pfefferer und die MUM-Fraktion in Gestalt von Gerdi Ferber und Karl-Heinz Leinfelder. Sie (allesamt Mitglieder unseres Vereins) glänzten ebenfalls mit hervorragenden Zeiten. Bei den Damen konnte der Abonnettsiegerin Katharina

Kaufmann vom TSV Oettingen keiner folgen. Mit einem Riesenvorsprung von fast dreieinhalb Minuten zeigte sie wiederholt ihre Klasse und ließ ihre Verfolgerinnen keine Chance. Sie gewann in 29:30 Minuten vor ihrer Teamkollegin Natalie Braun (33:03 Min.) und Hannelore Gruber (34:29 Min.) von der LG Warching-Wittesheim.

Auf der kurzen Strecke über 4,1 km zeigten die Nachwuchsläufer der LG Warching-Wittesheim, was in ihnen steckt. So siegte der Flotzheimer Manuel Leinfelder in bombastischer Zeit von 17:17 Minuten vor seinem Zwillingsbruder Lucas (18:35 Min.). Bei den Schülerinnen ließ Theresa Wild auf ihrer "Hausstrecke" keine Gegnerin an sich vorbei und gewann in 21:06 Minuten.



Die Ergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer im Überblick:

Michael Eireiner	26:40 Min./Platz 2 (1.MHK)
Roland Gruber	29:25 Min./Platz 9 (2.M50)
Wolfgang Wild	29:45 Min./Platz 12 (4.M40)
Uwe Schmager	30:13 Min./Platz 14 (5.M40)
Günter Pfefferer	30:47 Min./Platz 19 (3.M45)
Winni Müller	31:29 Min./Platz 22 (6.MHK)
Harald Tasch	31:34 Min./Platz 23 (7.MHK)
Uwe Fischer	32:08 Min./Platz 27 (9.MHK)
Karl Glass	32:24 Min./Platz 30 (6.M45)
Dietmar Ludwig	32:50 Min./Platz 33 (11.MHK)
Stephan Nigel	34:07 Min./Platz 41 (15.MHK)
Hannelore Gruber	34:29 Min./Platz 43 (1.W45)
Walter Rebele	34:33 Min./Platz 44 (9.M45)
Kurt Mihatsch	34:38 Min./Platz 45 (7.M40)
Josef Hillemeier	34:39 Min./Platz 46 (10.M45)
Christine Eireiner	35:24 Min./Platz 49 (2.WHK)
Gerdi Ferber	35:51 Min./Platz 51 (2.W40)
Helmut Nesselthaler	36:15 Min./Platz 55 (8.M40)
Lothar Lechner	36:19 Min./Platz 57 (18.MHK)
Ilse Kleinle	38:14 Min./Platz 62 (3.W40)
Josef Knoll	40:03 Min./Platz 66 (5.M55)
Hubert Rebele	43:45 Min./Platz 69 (12.M45)
Erwin Thaller	45:38 Min./Platz 71 (13.M45)
Marion Roskopf	46:46 Min./Platz 72 (1.W16-19)

Bei der anschließenden Siegerehrung durch den VGF-Vorsitzenden Lothar Lechner wurde neben den Klassensiegern auch der älteste Starter (Friedrich Mecklinger, TC Buchdorf) geehrt. Als teilnehmerstärkste (auswärtige) Gruppe erhielt zum wiederholten Male der TSV Harburg (17 Starter) einen Magenpressack mit hausgemachtem Brot.

*Armin Luderschmid  
(Schriftführer)*

**Löwen-Fan-Club Monheim e.V.**

1. Vorstand: Hubert Lackner, Kohlstattstraße 14  
86653 Monheim Tel. 09091-2270
2. Vorstand: Siegfried Hoser, Marktplatz 22  
86653 Monheim Tel. 09091-3460



Hallo Löwen Fans  
Liebe Mitglieder,

zu unserer

**Generalversammlung mit Neuwahlen**

laden wir euch

am Samstag, den 05.11.2005 um 20.00 Uhr  
in das Gasthaus „Zur Krone“ in Monheim ein.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

# CHRIS- Crazy Entertainment

## Theaterfahrt mit der Kolpingsfamilie Monheim am 8. April 2006 ins Parktheater im Kurhaus Göggingen

Zum Abschluss seiner Tour präsentiert der Entertainer Chris, begleitet von seiner Showband, auch im Parktheater seine neu zusammengestellte Solo-Show.

Seine überzeugende Stimme, witzige Conférences, seine einzigartige Wandlungsfähigkeit und der ihn umgebende Glamour sind das Markenzeichen von Chris, der es mit all seinen Shows versteht, in die große Welt des Entertainments zu entführen!

Aus dem Leben eines Showgirls plaudernd, singt, steppt und tanzt er sich durch den Abend und schlüpft direkt vor den Augen des Publikums in verschiedenste Rollen, Kostüme und Perücken.

Seit vielen Jahren sorgt Chris mit der Konzeption außergewöhnlicher Showprogramme auf nationaler Ebene für Aufsehen. So entwarf er z.B. die Varieté-Reihen "Sterne der Nacht" und "Winter Wonderland", gastiert im Herbst mit seinem Marlene-Programm in Roncallis Apollo Varieté in Düsseldorf und führt anschließend in Roncallis Spiegelzelt "Panem et Circenses" in Essen durch ein magisches Dinner-Spektakel.

Eine Show mit Chris zu erleben, bedeutet in die Welt der Unterhaltung einzutauchen und sich für ein paar Stunden einer perfekten Illusion hinzugeben.

Fahrt und Karte Reihe 9 – 11 Euro 39,00

Abfahrt 18:30 Uhr Stadthalle Monheim

Anmeldung bei Rita Schreiber Tel. 0 90 91 / 24 49

Fahrt und Karte Sperrsitz seitlich Euro 31,00

Anmeldung bei Adelheid Ferber Tel. 0 90 91 / 16 44

**KARTENRESERVIERUNGEN NUR BIS 30.10.2005 MÖGLICH!!!**

## Tennisclub Monheim e.V.

An alle Vereinsmitglieder, die noch ihre Arbeitsstunden abarbeiten wollen:

Am Samstag, den 22. 10. und 29.10.2005 ab 9.00 Uhr werden unsere Plätze für den Winter gerüstet.

Bitte meldet euch bei unserem Platzwart Siegfried Brand.  
Tel. 789

### **Termin für Generalversammlung vormerken:**

Montag, den 14.11.2005 im Tennisheim

Beginn: 20:00 Uhr

1. Vorstand  
Josef Regler

## Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

### **Neuwirth schon wieder Schützenkönig**

#### **Melinda Tóth Jugendkönigin**

Karl Römer gewinnt die Sauscheibe. 60 Teilnehmer beim Königs- und Sauschießen.



Zur traditionellen Königsproklamation am Kirchweihstag konnte 1. Schützenmeister Alfred Neuwirth zahlreiche Mitglieder der Schützengesellschaft im Vereinsheim begrüßen.

Nachdem am Freitag Abend vor dem Schützenheim durch die Salutgruppe der neue Schützenkönig sowie die Jugendkönigin mit 12 Salutschüssen geehrt und bekannt gegeben wurden, folgte nun am Festabend die Überreichung der Königsketten an die neuen Regenten.



In der Schützenklasse sicherte sich Vorstand Alfred Neuwirth mit einem 40,7 Teiler die Königswürde. Er ist nun schon zum **achten** male Schützenkönig bei der SG. Zwei Titel eroberte er als Jugendkönig - davon ein mal Gau-Jugend-König (dies war im Jahre 1974) und zum sechsten male nun in der Schützenklasse.

Ehrenschützenmeister Otto Krist nahm die Proklamation vor, überreichte Neuwirth die Königskette und gratulierte recht herzlich.

Wurstkönig in der Schützenklasse wurde Matthias Meir mit einem 59,4 Teiler.

Die Königswürde in der Jugendklasse errang Melinda Tóth mit einem 48,5 Teiler vor dem zweitplatzierten und somit Wurstkönig Armin Schiele der einen 62,1 Teiler schoss.

Ehrenmitglied Theo Schmied überreichte den von ihm gestifteten und mit einem Geldpreis verbundenen Ehrenpokal an Otto Krist, der mit einem 55,8 Teiler hier erster vor Helmut Fischer wurde, welcher nur einen 63,1 Teiler nachweisen konnte. Dritte wurde Renate Gayr mit ihrem 53,6 Teiler.

Die Serienwertung verbunden mit einem Geldpreis gewann wie schon im Vorjahr Jens Christ mit einer sehr guten 99-er Serie vor Tina Hurler, die mit 96 Ringen vom Stand ging und dritter wurde Stefan Templer, der noch 95 Ringe erzielte.

Nach einer kurzen Pause ging es zur Preisverteilung des Sauschießens über. Hier wurde eine Scheibe ausgeschossen und jeder der 60 Teilnehmer erhielt einen Fleisch- oder Wurstpreis. Erster und damit Gewinner der Sauscheibe wurde Karl Römer. Überglücklich nahm er von Vorstand Neuwirth die Scheibe entgegen. Mit seinem 18,9 Teiler konnte er sich vor Andreas Meir an die Spitze setzen. Andreas traf einen 22,3 Teiler und sicherte sich damit den Schlegel. Drittplatzierter wurde Helmut Fischer, der ebenfalls einen 22,3 Teiler auflegte. Auch er freute sich über einen Schlegel vom Schwein.

Vorstand Neuwirth bedankte sich bei allen Helfer, und wünschte noch einen gemütlichen Kirchweihstag.

Nachzulesen auch unter: [www.Schuetzen-Monheim.de](http://www.Schuetzen-Monheim.de)

## TSV Monheim

### **20 Jahre Skigymnastik**

Es ist so weit: Am 21.10.2005 beginnt um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle die "Allgemeine Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik". Auf die Kinder wartet wiederum eine Spielecke.

Wer also Zeit, Lust und körperlich etwas fit werden will, trifft sich (Hanteln nicht vergessen!) am Freitagabend in der Turnhalle.

Welchen Wert die Bewegung für die Menschen hat, verdeutlichen **"Die fünf Säulen des Sports"**:



Reaktion schützt vor Verletzungen.

(Udo Dittel)



**Schützenverein Sankt Sebastian  
Flotzheim**

**Liebe Vereinsmitglieder,**

wir möchten Sie an folgenden Tagen recht herzlich zur Stadtmeisterschaft einladen:

Samstag, 15.10. von	19.30 – 22.00 Uhr
Sonntag, 16.10. von	10.00 – 12.00 Uhr
	19.30 – 22.00 Uhr
Samstag, 22.10. von	19.30 – 22.00 Uhr
Sonntag, 23.10. von	10.00 – 12.00 Uhr
	19.30 – 22.00 Uhr
Sonntag, 06.11. von	19.30 – 22.00 Uhr
Sonntag, 13.11. von	10.00 – 12.00 Uhr
	19.30 – 22.00 Uhr

**Preisverteilung ist am Samstag, 19.11.2005**

**Beginn 20.00 Uhr**

Da die Stadtmeisterschaft heuer unser Verein ausrichtet, bitten wir um zahlreiche Beteiligung!

*Mit Schützengruß  
die Vorstandschaft*

Impressum

**Monheimer Stadtzeitung**  
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**Verein für Gartenbau  
und Landschaftspflege**

**Infos für alle Gartenbesitzer:**

Fragen zu Ihrem Garten?

Das Gartentelefon hilft: 0931/9801-0

(Ein Gespräch kostet aus allen Regionen Bayerns 0,25 Euro.)

Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr!

Beratung und Auskunft: Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim

**Quer Beet durchs Gartenjahr**

montags 19.00 Uhr im Bayerischen Fernsehen

[www.br-online.de/querbeet](http://www.br-online.de/querbeet)

**Symbolik der Rosenfarben**

**Die Rose**  
erotisch-sinnlich-leidenschaftlich

- Rote Rose**  
BEWEIS DER LIEBE, DES RESPEKTS;  
SYMBOL FÜR DAS BLUT CHRISTI
- Gelbe Rose**  
AUSDRUCK DER FREUDE, DES GLÜCKS  
UND DER EHRENBETUNG
- Hellrosa Rose**  
ZEICHEN DER BEWUNDERUNG  
UND DER SYMPATHIE
- Weiße Rose**  
VERDEUTLICHUNG DER UNSCHULD, DER VEREHRUNG UND DER ERGEBENHEIT;  
SYMBOL FÜR DIE UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS
- Dunkelrosa Rose**  
ENTGEGENBRINGEN DER DANKBARKEIT  
UND DER WÜRDIGUNG
- Orange Rose**  
BEKUNDUNG DES VERLANGENS  
UND DER BEGEISTERUNG
- Blasse Farbläne der Rose**  
SYMBOL DER FREUNDSCHAFT UND DER GESELLIGKEIT

**Tipps des Monats**

**Gemüse im Gewächshaus**

Schnittlauch, Petersilie und andere Kräuterkulturen sind auch fürs winterliche Gewächshaus interessant. Löffelkraut, Kresse, Rukola, Kerbel und Winterportulak kann man jetzt immer noch auf Grundbeete oder in Töpfe säen. Das Gleiche gilt für Winterheckezwiebeln. Die frostbeständige Zwiebel spezialität kann man jetzt ausgraben und antreiben. Sie liefert dann den ganzen Winter über frisches würziges Zwiebellaub – wenn man will, auch aus dem Freiland. Das Ernten von würzigen vitaminreichen Winterhecke-Schlotten ist somit immer möglich.

Tipp: Steckzwiebeln aus dem Handel kann man in mit Erde gefüllte Kistchen stecken. Schon nach 3-4 Wochen kann man erstmals frisches, würziges Zwiebellaub ernten.

- Jetzt an den Frühling denken. Blumenzwiebeln müssen in den Boden. Deshalb müssen manche Flächen gerodet werden, auch wenn die eine oder andere Sommerblume noch gut aussieht.

- Zweijahresblüher, wie Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Maßliebchen (Gatengänseblümchen), Goldlack und weitere können dazu gepflanzt werden. An kälte- und wintersonneexponierten Plätzen ist es oft besser, diese Pflanzen erst im Frühjahr zu kombinieren. Später als im Oktober sollten diese Ballenpflanzen nicht gesetzt werden, damit sie bei Kahlfrösten nicht aus dem Boden gehoben werden und möglicherweise vertrocknen, sie sollen sich noch verankern können.
- Anfang Oktober werden noch Sommerblumen wie Mohn, annueller Rittersporn, Schwarzkümmel (Gretl im Busch) und weitere für das kommende Jahr auf ein frei gewordenes Beet gesät.
- **Ameisen** kann man im Garten bis zu einem gewissen Grad tolerieren, da sie als Allesfresser für den Abtransport von toten Insekten und Blättern sorgen. Problematisch sind sie aber im Bereich der Wege und Terrassen, aber auch auf Pflanzen, da sie hier oft Blattläuse mittransportieren und wegen ihrer klebrig-süßen Ausscheidungsprodukte "pflegen". Dabei verteidigen die Ameisen die Läuse aggressiv gegen deren natürliche Feinde.
- **Alle Früchte abernten**, auch die kranken, verkrüppelten, zu kleinen, denn es könnten noch Schädlinge ausschlüpfen oder Pilzkrankheiten sich in Faulstellen ansiedeln. Die vertrockneten "Fruchtmumien" werden andernfalls im Frühjahr mit Sicherheit zu besonders gefährlichen Infektionsquellen.
- **Die Winterhärte** eines Apfelbaumes heimischer Herkunft beträgt bis zu 1200 Kältestunden (unter 6 °C), die der nicht einheimischen Aprikose nur 700 Stunden. Bevor diese Werte nicht erreicht sind, verbleiben die Gehölze in Winterstarre. Der Apfelbaum hat diese Anzahl in der Regel im Januar/Februar erreicht. Bis dahin kann er je nach Sorte Minuswerte von 20 – 35 °C vertragen. Fröste ab -10 °C im November können Schaden anrichten, da sich die volle Kälteresistenz noch nicht aufgebaut hat.

Der Gartenbauverein

## VGF Wittesheim



Das Bild zeigt VGF-Vorstand Lechner und einige aktive Damen bei der Spendenübergabe.

Beim diesjährigen Monheimer Stadtfest hatte der VGF Wittesheim seine Zelte im Pfarrgarten aufgeschlagen. Dabei konnte ein vielseitiges Programm besichtigt werden. Neben einem Lagerleben, einer Holzkegelbahn und der Darbietung von historischem Handwerk wurde unter anderem auch das Königlich Bayerische Amtsgericht aufgeführt. Das Binden von Erntekränzen und Haarbändern, das Erstellen von Heupuppen und der Verkauf von Butter- und Schnittlauchbrot runden das Programm ab.

Bei all diesen Aktivitäten wurde ein Überschuss von 600,— Euro erzielt. Dieser Betrag wird in voller Höhe einem guten Zweck übertragen. So können sich die Hermann-Keßler-Behindertenschule in Möttingen und ein Schulbau in Afrika, welcher von einer Wittesheimer Ordens-Schwester betreut wird, über eine Spende freuen.

## Eindrucksvolle indianische Vorführung beim Pferdland Kreut

### Neue Vereinsmeister wurden ermittelt

Rege Teilnehmerzahlen bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der TSG Pferdland Kreut erfreute die Veranstalter. Hier konnten die jugendlichen Nachwuchsreiter ebenso wie die "alten Hasen" des Vereins ihr Können unter Beweis stellen.

Hervorragende Leistungen in den Einstiegsklassen lieferten vor allem die Reitschüler auf ihren Schulpferden.

Im Anschluss daran zeigte Nicki Buffalo Child, ein echter Cherokee-Choctaw-Indianer, eine beeindruckende Tanzvorführung. Dabei wurden die knapp 100 Zuschauer auch mit einbezogen, wie beispielsweise beim Freundschaftstanz, wo die Anwesenden zum Mitmachen animiert wurden und sich in einem großen Kreis formierten. Vor allem die Kinder waren von dem riesigen Indianer mit einer stattlichen Größe von 1,97 m begeistert, teilweise auch zurückhaltend schüchtern, denn durch die indianische Bekleidung und Frisur könnte Nicki Buffalo Child auch in jedem Western-Film die Hauptrolle spielen. Zum Schluss zeigte ein befreundeter Indianer auf der Scheckstute "Sambesi", ausgestattet mit Indianischer Zäumung, eine kurze Reitvorführung.

Die einzelnen Vereinsmeister 2005:

Dressur: Junioren: Marina Meir/Junge Reiter: Marlene Huschik/Reiter I (A-Dressur): Viktoria Caye / Reiter II (L-Dressur) Sarah Roskopf

Springen: Junioren: Jennifer Färber / Junge Reiter: Anja Zipperer / Reiter (A-Springen): Franziska Im

## Kultur

### Die Mehlprimeln blühen in Monheim

Mehlprimeln



Endlich sind sie wieder da, die Brüder Reiner und Dietmar Panitz aus Kaisheim. Ihr neues Programm stellen sie am Samstag den 5. November 2005 um 20 Uhr in der Monheimer Stadthalle vor.

Die zwei-beiden bayerisch-schwäbischen Vollblut-Musikanten und Satiriker haben ein neues Programm gestrickt. Es ist ja viel geschehen in den letzten Monaten und noch mehr soll geschehen, wir werdens sehen. Schau mer mal. Auf jeden Fall erwarten uns Kurzweil, Hintersinniges, Nachdenkliches, Kritik, jede Menge Nonsens, Dichtung und Wahrheit (nicht nur von und über die Großen aus Politik und Wirtschaft). Das Ganze verpackt mit barocker Lebenslust und romantischer Träume. Und wie bei einem guten Essen gibt es Vor- und Nachspeisen in Form gereifter Satire, Parodie und scharfem Witz ohne Bitterkeit. Damit diese wundersamen Heilpflanzen gut verdaulich bleiben, werden sie mit Spontanität, sprich verblüffender Aktualität und hoher Musikalität gewürzt.

Pflanzen müssen gedüngt werden, damit sie auch weiterhin gut gedeihen. Wie: Kommen Sie zu dieser unvergesslichen Veranstaltung, gönnen Sie sich einen Abend heiterer Kleinkunst mit den Mehlprimeln in Monheim.

Karten-Vorverkauf in Monheim bei Schuhhaus Pfeifer, Schreibwaren Reiner, Raiffeisen-Volksbank, Sparkasse.

In Donauwörth: Medien-Service der Donauwörther Zeitung, Heilig-Kreuz-Straße 16 (Mo-Fr. 9-17 Uhr, Vorverkaufsgebühr EUR 1,50).

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Rudolph Hanke, Vorsitzender



Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

## Die Mehlprimeln

das sind die Brüder Panitz aus Kaisheim  
mit dem neuen Programm:

**barocke Lebenslust**

**nachdenkliche Zeitkritik**

**stechender Witz ohne Bitterkeit**

**kabarettistische Leichtigkeit**

**romantisch verträumt**

**ironische Weltbetrachtung**

**Nonsens + Dichtung + Wahrheit**

**Spontanität und hohe Musikalität**

[www.kleinkunst-kaisheim.de](http://www.kleinkunst-kaisheim.de)

### **Eintritt:**

Vorverkauf	€ 10,-
Abendkasse	€ 12,-
Jugend	€ 6,-

Vorverkauf ab 28.10.2005

### **Kartenvorverkauf:**

#### **Monheim:**

Schuhhaus Pfeifer, Tel. 1856, Kirchstraße 4  
Schreibwaren Reiner, Tel. 5950, Neuburger Str. 9  
Raiffeisen-Volksbank, Tel. 5050, Neuburger Str. 10  
Sparkasse Monheim, Tel. 5944, Marktplatz 15

#### **Donauwörth:**

Medien-Service-Center der Donauwörther Zeitung,  
Heilig-Kreuz-Str. 16 (Mo-Fr von 9-17 Uhr, Vorverkaufsgebühr €1,50)



# Musik Lieder Satire

**Heitere Kleinkunst**

**Samstag  
5. November  
2005  
20 Uhr**

**Stadthalle  
Monheim**



## Sonstige Mitteilungen

### Beim Dämmerschoppen ...

diskutierten wir neulich über die Heizungs- und Spritkosten. Wahnsinn, meinte Nörgelmann, das geht ja langsam an die Nieren. Das kann ich verstehen, du hast ja einen mit der Doppelpolnere, der braucht viel von dem teuren Fusel, tat mein Vis-à-Vis sich wichtig. Sei du nur ruhig, fauchte Nörgelmann, du mit deinem Olympia-Ringe-Kreuzer musst was sagen, der fährt sicher auch nicht ohne. Und wie geht es dir, er wendete sich an meinen Nachbarn, wie viel braucht dein Stern? Ich bin zufrieden, entgegnete dieser, ich habe auf Erdgas umgestellt und damit die Kosten halbiert. Ist ja Lug und Trug, wütete Nörgelmann weiter, Gas ist ja keine echte Alternative! Die Preise dafür sind subventioniert. Die Steuerdifferenz geht letztlich zu unseren Lasten. Und was macht der Staat, fragte mein Vis-à-Vis, wenn alle auf Erdgas umstellen? Logisch: Die Subventionen dafür streichen und die Steuern erhöhen, denn er braucht ja die Kohle, sprich das Geld. Dann wäre es doch am einfachsten, gab ich meinen Senf dazu, wenn die Steuern für den normalen Sprit gesenkt würden. Außerdem würden wir die teure Umrüstung sparen, bräuchten den blöden Tank nicht, der den Kofferraum füllt und, überhaupt, könnte ich wie üblich überall tanken, müsste nicht sinnlos in der Gegend herumfahren, wenn ich tanken will, denn dazu verbrauche ich ja auch wieder Energie, verpöste unnötig die Luft und verplempere die Zeit. Nörgelmann sprang auf, schlug mir auf die Schulter und sagte salbungsvoll: Du bist ja Nobelpreis-verdächtig mit dieser Idee! Leider nicht, erwiderte ich, dieser Gedanke stammt nicht von mir, ist aber irgendwie logisch. Raus aus der Sackgasse der verqueren Subventionen und Co. ergänzte mein Vis-à-Vis, Verwaltungsvereinfachung ist angesagt, wir wollen klare Preise und nicht mehr diese Augenwischerei. Schön wärs, träumte ich laut vor mich hin, ob sich das einer von den Gewählten zu sagen traut, ganz zu Schweigen davon, ob eine einflussreiche Gruppe den Mut hat, so einen Antrag zu stellen und durchzuboxen? Wir Freunde der Runde wendeten uns anderen Themen zu, wie dem Wetter, dem nächsten Urlaub etc. Als wir nach Hause strebten, griff Nörgelmann noch einmal das Energie-Thema auf, indem er fragte: Wie viel Kalorien haben wir heute zu uns genommen und wie viel verbrauchen wir jetzt auf dem Heimweg? Ist das ökonomisch? Ja, erwiderte ich, und schön wars außerdem.

Herzlichst Ihr Dämmerschöppler  
Rudolph Hanke

### Kunden der Stadtapotheke Monheim sind jetzt Weltrekordler



#### 119.537 Handabdrücke! Weltrekord um ein Vielfaches überboten!

Bundesweit rief die Aktion "Kinder für Kinder" Kinder und Jugendliche dazu auf, am Weltrekordversuch der längsten Handreihe teilzunehmen.

35,5 Kilometer und eine Spendensumme von 60.000 Euro kamen dabei zusammen.

Gewinner sind vor allem Kinder im Behindertensport, denen der Erlös zu Gute kommt.

Unter dem Motto "Kinder für Kinder" hatten über 830 Apotheken, darunter auch die Stadtapotheke Monheim vom 15. August bis 30. September alle Kinder und Jugendliche eingeladen, mit ihrem Handabdruck den guten Zweck zu unterstützen. Für jede bunte Hand spendeten die Apotheker 50 Cent an den Deutschen Behindertensportverband. Mit dem Erlös werden nun gezielt Angebote für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung gefördert.

Auch im Namen des Deutschen Behindertensportverbandes und der behinderten Nachwuchssportler möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die unsere Spendenaktion unterstützt haben.

### Bitte, mal mir einen Pinguin!

Begleitend zum Kinofilm "Die Reise der Pinguine" läuft in der Stadtapotheke Monheim ein **Malwettbewerb**. Alle Kinder bis 12 Jahre können teilnehmen. Ein Pinguin soll gemalt werden. Das Bild darf DIN A 4-Größe nicht überschreiten, kann einfarbig oder bunt sein. Namen, Alter, Adresse oder Telefonnummer auf das Bild schreiben und in der Stadtapotheke bis 04. November 17.00 Uhr abgeben.

Die Preise werden unter allen abgegebenen Bildern verlost und die Gewinner benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es:

- 4x4 Eintrittskarten (2 Erw., 2 Kinder) für das Donauwörther Kino
- 33 Pinguin-Wärmflaschen

Viel Spaß und Glück wünscht  
die Stadtapotheke Monheim

## Klein-ANZEIGEN

Wohnhaus in Monheim mit Balkon und Vorgarten ab sofort zu vermieten.

Tel. 09091/1858

**Die Anzeige!**  
Eine Hilfe für den Verbraucher.

VERLAG  
**W**  
WITTICH